

Das Dorf hat einen fremden Klang  
Der Kontinent am äussersten Rand  
Der Grosse lacht genau wie er  
Ihre Sicht hat sich verkehrt  
Aber auch den Jüngsten geht es gut

Sie fragen ihr Löcher in den Bauch  
Warum gaben sie ihm das Mittel nicht auch  
Woher kommt die Überheblichkeit  
Wer trifft über Leben den Entscheid  
Ihr fällt darauf keine Antwort ein

Und wird manchmal das Herz zu schwer  
Und wird ihr Atem ruhig und leer  
Dann denkt sie sich zu ihm

Sie haben ihre Dosis verteilt  
Sie hat nur für einen gereicht  
Er sagte nur: Du bleibst

Die Jahre stehen zäh im Land  
Viele sind, wie er, gegangen  
Sie erzählt ihnen oft von ihm  
Von seinem unbeschwerten Sinn  
Dann ist die Zeit Sekunden still

Und wird das Herz dann wieder schwer  
Und spürt der Atem sie nicht mehr  
Dann kommt sie schnell zu ihm

Und sie fühlt sich als Verräter  
Besonders die zwei Mal am Tag  
Das Gefühl wird immer härter  
Trifft sie immer stärker  
Weil sie sie nehmen darf  
Weil sie bleiben darf

Dann wird ihr das Herz zu schwer  
Dann spürt sie ihren Atem nicht mehr  
Und sie will nur noch zu ihm

Und sie sitzt neben ihm wie einst  
Und dann sind sie wieder wie früher vereint  
Er sagte ja: Bis gleich

Woher kommt die Überheblichkeit  
Wie trifft man über Leben den Entscheid